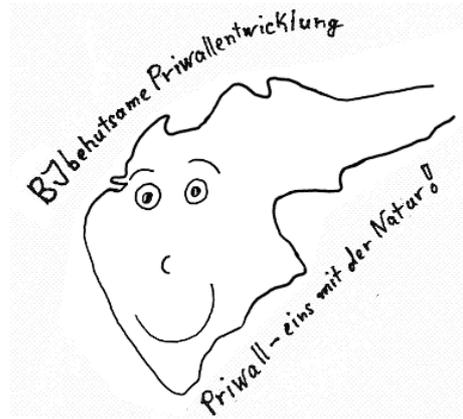


BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP),
c/o B. Bruders, E. Erdmann
Mecklenburger Landstr. 14
23570 Travemünde, Telefon: 04502 / 5340



LN Lokalredaktion
HL Live
Travemünde Aktuell
Travemünder Möwenpost
Travemünde Netz
NDR
Radio Travemünde

8.7.09

Pressemitteilung, mit der Bitte um Veröffentlichung

Piratentradition missverstanden - Lübeck plündert lieber die eigene Stadtkasse

BiP findet Reaktionen der Senatoren merkwürdig

Bausenator Boden bewundert Herrn Hollesen für dessen Standhaftigkeit und findet, dass Andere würden nur „quaken“ würden. Wirtschaftssenator Halbedel weist die Vorwürfe des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) entschieden zurück und Bürgermeister Saxe meint, dass wichtige Aspekte in dem Bericht nicht benannt seien.

„Keiner der drei jedoch fragt sich, wie es zu den Missständen und Merkwürdigkeiten in ihren Verwaltungen kommen konnte, die das RPA aufgedeckt hat“, so Siegbert Bruders, stellvertretender Vorsitzender der BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP). „Eigentlich wäre doch dies die erste Frage, die sich ein Senator stellen muss. **Warum kommt es zu derartigen Auffälligkeiten in meiner Verwaltung?** Um nur mal Einige zu nennen: Der Kaufpreis ist wie auf dem Basar festgelegt worden und nachträglich mit scheinbar objektiven Werten versehen worden. Altlasten wurden nicht ausreichend berücksichtigt. Grundstücke werden veräußert, die sich nicht im Besitz der Hansestadt befinden. Herr Hollesen hatte Wünsche und diese wurden samt und sonders erfüllt - manchmal gab es sogar noch Nachschlag“, so Bruders weiter.

Die BiP sieht eine deutlich überforderte Verwaltung, die entweder wissentlich oder durch mangelnde Sachkenntnis zum Nachteil der Hansestadt gehandelt hat. Beides sei nicht akzeptabel.

„Wir verstehen jetzt, warum die Transparenz in dem Projekt ständig gefehlt hat. Es war der Versuch, Politiker und Öffentlichkeit der Hansestadt zu täuschen und Stück für Stück vollendete Tatsachen zu schaffen“, erklärt Bruders die Position der BiP und setzt fort: „Wir sind auf die Erklärungsversuche von Herrn Halbedel sehr gespannt, bereiten aber vorsorglich dennoch Strafanzeigen gegen die Verantwortlichen vor. Wer solche Verträge schließt, plündert die eigene Stadtkasse.“

Darüber hinaus will die BiP die Zeit vom 11.7.09 bis zum 20.7.09 konstruktiv nutzen: Sie wird **jeden Tag eine Frage** an Herrn Halbedel bzw. seine Verwaltung richten, diese auf ihrer Homepage veröffentlichen und die entsprechende Antwort aus dem Bericht des RPA daneben stellen.

Abschließend richtet die BiP den Blick auch auf Herrn Hollesen: „Es wird im Bericht des RPA deutlich, dass Herr Hollesen Druck auf die Verwaltung ausgeübt hat was den Kaufpreis angeht - und diese dem nachgegeben hat. Nachdem Herr Hollesen schon bei der Bruttogeschoßfläche getrickst hat, wirft auch diese Handlung kein gutes Licht auf ihn. Dass er dennoch nicht das Handtuch wirft, wie Bausenator Boden meint, hängt mit dem überaus günstigen Kaufpreis zusammen und nicht etwa mit Edelmut“, so Bruders abschließend.

Weitere Infos erhalten Interessierte auf der Homepage der BI: www.bipriwall.de

Kontakt: B. Bruders und E. Erdmann, Tel 04502/5340.